

Artikel vom 04.11.2020

Textautor: Wolfram Staufenberg

Foto: Gregor Lutz

Sitzungsvorbereitung

Hotelneubau "Forsthaus"



Bauvorhaben Forsthaus

Seit geraumer Zeit heiß im Gespräch ist das Bauvorhaben "Forsthaus" ein **kritisch beäugtes Projekt** am Pöckinger Ufer des Starnberger Sees. Super gelegen eignet es sich erstklassig für eine Location überwiegend mit Erholungscharakter. Die **Vernetzung in einen sanften Tourismus** mit **Sportangeboten** wie z.B.

Golf, Tennis, Wassersport sowie weiteren Freizeitangeboten des **Museum Kaiserin Elisabeth mit Königsaal (vgl. Bhf.Posenhofen)**, der Roseninsel mit Villa und **Glasstele**, Schloss Posenhofen (Privatbesitz), das **Traditionsgasthaus Schauer** oder einem Ausflug mit der Seenschiffahrt vom **Dampfersteg Posenhofen** aus tragen zur Attraktivität bei. Abzuwägen gilt es u.a. den Landschafts- und Uferschutz, Erschließungsbelange (Verkehr) oder Aspekte des Wasserverbrauchs. Auch das Nutzungskonzept wird mitentscheidend für eine Befürwortung sein. So sind z.B. Tagungen oder gewerbliche Veranstaltungen "coronageschädigt". Das Tagungsverhalten entwickelt sich rasant zu kostengünstigen Digitalangeboten. **Projektleiter Krug** sieht diesen Markt sehr in Bewegung. Einen Nutzungsschwerpunkt als Tagungshotel sieht er nicht. Eher schon eine vorübergehende "Lückenfüllung". Krug hält deshalb Konzeptanpassungen für wahrscheinlich: weniger Tagung, mehr Erholung!

- [Beschluß des Gemeinderates](#)
- [Bericht Süddeutsche Zeitung](#)
- [Imagefilm WSM Architekten](#)
- [Bericht Merkur](#)
- [CSU-GR zu Verkehr und Mobilität](#)
- [Antrag CSU-GR zu Mobilitätsgutachten](#)
- [Bericht zum Beschluß des Gemeinderates - Merkur Online](#)